



---

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 452097z

---

FIRMA

Mietlift AT GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.12.2025

UNTERZEICHNET VON

Johannes Malin, geb 02.06.1979

am 24.06.2025

Ing. MBA Wolfgang Rigo, geb 25.03.1976

am 24.06.2025

PRÜFWERT: 3cab49318ddd6f7011bffbba560c67244

## Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>4.807.367,29</b>	<b>5.087</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.151.408,72</b>	<b>4.199</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	609.194,02	779
Sachanlagen	3.542.214,70	3.420
Finanzanlagen	0,00	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>469.648,92</b>	<b>600</b>
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	297.797,78	429
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	171.851,14	171
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>186.309,65</b>	<b>289</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>4.807.367,29</b>	<b>5.087</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.632.116,82</b>	<b>1.308</b>
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.597.116,82	1.273
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.272.654,37	874
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>34.415,72</b>	<b>45</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>92.300,00</b>	<b>251</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.048.534,75</b>	<b>3.483</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.900.000,00	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## offenzulegender Anhang

---

### **Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):**

*Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zur Gänze Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.*

*Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit TEUR 0 (Vj TEUR 63) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und mit TEUR 2.960 (Vj TEUR 3.250) sonstige Verbindlichkeiten.*

### **Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):**

*Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt.*

*Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.*

*Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden gemäß imparitätischem Realisationsprinzip mit den Nennwerten angesetzt.*

*Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.*

*Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.*

*Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:*

*Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer.*

*Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 10 Jahren zugrundegelegt.*

*Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet.*

*Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.*

*Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:*

- a) Technische Anlagen und Maschinen: 2 bis 10 Jahre*
- b) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 2 bis 8 Jahre*
- c) Fuhrpark: 2 bis 10 Jahre*

*Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abschreibung ausgewiesen.*

*Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden gemäß imparitätischem Realisationsprinzip mit den Nennwerten angesetzt. Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt. Für Risiken hinsichtlich Einbringlichkeit wird mit angemessenen Einzelwertberichtigungen vorgesorgt. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet.*

*Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der bestmöglich geschätzt wurde.*

*Rückstellungen aus Vorjahren wurden, soweit sie nicht verwendet wurden bzw. der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.*

*Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht im Sinne des Höchstwertprinzips bewertet.*

### **Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):**

*Der Firmenwert aus dem Erwerb der Lorenz Lift GmbH sowie der Mietlift Arbeitsbühnen GmbH werden über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben.*

### **Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

9

### **Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):**

*Die Gesellschaft ist in den Konzernabschluss der i+R Gruppe GmbH mit Sitz in Lauterach einbezogen. Die Offenlegung erfolgt beim Firmenbuchgericht Feldkirch.*